

Produktname: OGFR Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15121**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	90kDa

Antigen-Informationen

Genname	OGFR
Alternative Namen	OGFR; Opioid growth factor receptor; OGFr; Protein 7-60; Zeta-type opioid receptor
Gen-ID	11054.0
SwissProt ID	Q9NZT2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet vom humanen OGFR, hergestellt. Aminosäurebereich: 138–187

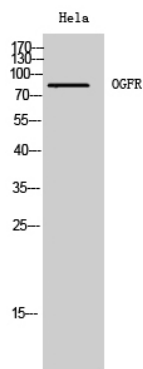
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Rezeptor für den Opioid-Wachstumsfaktor (OGF), auch bekannt als [Met(5)]-Enkephalin. OGF ist ein negativer Regulator der Zellproliferation und Gewebeorganisation in verschiedenen Prozessen. Der kodierte, ungebundene OGF-Rezeptor befindet sich in der äußeren Kernhülle, wo er OGF bindet und in den Zellkern transloziert wird. Die kodierende Sequenz dieses Gens enthält eine polymorphe Region aus 60 nt langen, unvollständigen Tandemwiederholungseinheiten. Es wurden mehrere Transkripte mit null bis acht Wiederholungseinheiten beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Funktion: Rezeptor für den Opioid-Wachstumsfaktor (OGF), auch bekannt als Met-Enkephalin. Scheint an der Wachstumsregulation beteiligt zu sein. Online-Informationen: OGFR-Eintrag. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Opioid-Wachstumsfaktor-Rezeptoren. Subzelluläre Lokalisation: Der OGF/OGFR-Komplex wird wahrscheinlich in den Zellkern transloziert. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Herz und Leber, mäßig in Skelettmuskulatur und Niere und in geringerem Maße in Gehirn und Pankreas. Wird in fötalen Geweben, einschließlich Leber und Niere, exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung eines polyklonalen OGFR-Antikörpers